



### Skiclub kommt auch ohne Bretter unter den Füßen voran

Der Ski-Club war kürzlich auf Schusters Rappen unterwegs. An der mehrtägigen Tour ins Elbsandsteingebirge hat zwar im Vergleich zu den Vorjahren nur eine relative kleine Gruppe teilgenommen, doch Ausfahrtenleiter Eckhard Lenkeit konnte berichten, dass die Teilnehmer von dieser abwechslungsreichen durch Erosion entstandenen Landschaft mit ihren Fels-

bergen und Aussichten sehr angetan waren. Einige dieser Felsenburgen, wie etwa Bastei, Kuhstall, Berg Gohrsch und Königstein wurden auch über teilweise enge und steile Treppen oder gar Leitern erklimmt, was für die Mehrheit der Wanderer zu einem richtigen Abenteuer wurde. Ein Highlight der Kulturgruppe war der Besuch einer Seidenblumenma-

nufaktur in Sebnitz, wo dieses traditionelle Handwerk bis heute mit höchster Qualität betrieben wird. Die Herbstwanderwoche im nächsten Jahr führt in die Nord-Bretagne. Für diese Ausfahrt ist die Anreise mit dem TGV bis Paris geplant. Die Wanderwoche bietet spannende Ausflüge, unter anderem den Besuch des Mont St. Michel und landschaftlich reiz-

volle Wanderungen in die Umgebung. Das Nachtreffen Elbsandsteingebirge und Vorinformation für die Herbsttour in die Bretagne findet am 21. November um 16 Uhr im Löwen in Boll statt. Interessierte (auch Nicht-Mitglieder) können sich bei Eckhard Lenkeit per Email [herbstwanderwoche@ski-club-hechingen.de](mailto:herbstwanderwoche@ski-club-hechingen.de) anmelden.

Foto: Selbst

### Hechingen

#### Boller Vereine haben Herbstsitzung

Hechingen-Boll. Die Herbstsitzung der Boller Vereine findet am Mittwoch, 27. Oktober, von 19 Uhr an im Rathaus statt.

#### Bauplatzvergabe ist ein Thema im Rat

Hechingen-Sickingen. Zur öffentlichen Sitzung trifft sich der Sickingen Ortschaftsrat am Mittwoch, 27. Oktober, von 19 Uhr an in der Turnhalle. Auf der Tagesordnung steht die Vorberatung für Bauplatzvergabe-kriterien. Dazu wird das Sachgebiet Liegenschafts-Erklärungen geben. Weitere Themen sind die Bewirtschaftung der Hochzeitswiese und das Stadtentwicklungskonzept.

#### Ortschaftsrat Boll hat eine Sitzung

Hechingen-Boll. Der Boller Ortschaftsrat hat am Donnerstag, 28. Oktober, von 19 Uhr an eine öffentliche Sitzung im Rathaus.

#### OGV Stetten hat Versammlung

Hechingen-Stetten. Der Obst- und Gartenbauverein Stetten hat am Freitag, 29. Oktober, von 20 Uhr an Hauptversammlung im Sportheim. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Wahlen.

#### OGV Weilheim hat Hauptversammlung

Hechingen-Weilheim. Der Obst- und Gartenbauverein Weilheim hat seine Hauptversammlung am Freitag, 29. Oktober, von 20 Uhr an im Alten Schulhaus. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte.

#### Neue Bäume für den Irma-West-Hain

Hechingen. Auf dem Irma-West-Hain am Martinsberg werden am Freitag, 29. Oktober, von 10 Uhr an drei neue Bäume gepflanzt. Drei Schulklassen beteiligen sich an dieser Aktion.

#### VdK-Kaffee-Runde in der Villa Eugenia

Hechingen. Der VdK Ortsverband Hechingen veranstaltet eine gemütliche Kaffee-Runde am Sonntag, 31. Oktober, von 14.30 Uhr an in der Villa Eugenia in Hechingen. Jeder Teilnehmer erhält eine Tasse Kaffee und Kuchen.

#### Fragestunde in Bechtoldsweiler

Hechingen-Bechtoldsweiler. Der Ortschaftsrat Bechtoldsweiler hat am Dienstag, 2. November, von 20 Uhr an eine öffentliche Sitzung im Rathaussaal. Neben einer Bürgerfragestunde steht die Vorberatung der Bauplatzvergabeberichtlinien auf der Tagesordnung.

#### Räte in Schlatt haben Sitzung

Hechingen-Schlatt. Der Ortschaftsrat Schlatt hat am Mittwoch, 3. November, von 19.30 Uhr an eine öffentlichen Sitzung.

#### Grundstücks-Regeln auf Tagesordnung

Hechingen-Beuren. Am Montag, 8. November, von 19 Uhr an findet im Dorfgemeinschaftshaus in Boll eine öffentliche Ortschaftsrats-sitzung statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Vorschlag der Stadtverwaltung für die einheitliche Vergabe von Baugrundstücken.

# Digitales Wissen für mehr Lebensqualität

**Bildung | Die VHS beteiligt sich am Projekt »gesundaltern@bw«, um ältere Mitbürger im Bereich Online zu schulen**

Die Fähigkeit sich in der digitalen Welt zurecht zu finden ist heutzutage wichtiger denn je. Gerade ältere Menschen haben auf diesem Gebiet teilweise noch Schwierigkeiten. Die VHS möchte daher mittels Online-Veranstaltungen und Praxiswerkstätten dieses Thema voranbringen.

■ Von Merlin Frey



Gerade für ältere Menschen sind Digitales wie Smartphones oder Online-Angebote häufig Neuland. Foto: Meike soll Symbolbild suchen

Hechingen. »Das Land hat ein Interesse daran, die Senioren im digitalen Bereich weiterzubilden«, sagt Susanne Weihing, Fachbereichsleiterin Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Beruf & Karriere und Grundbildung an der Volkshochschule Hechingen. Dabei möchte sich der VHS-Verband und auch die VHS Hechingen kräftig beteiligen. Zum einen geschieht das über Praxiswerkstätten vor

Ort statt. In diesen werden den Senioren in Präsenz konkrete Fähigkeiten vermittelt. Das können Dinge sein wie: Wie lade ich ein App herunter? Welche Möglichkeiten geben mir diese App? Was muss ich in Bezug auf Si-

cherheit beachten? Wie sende ich ein Bild an meine Enkel?

#### Online-Veranstaltungen für Menschen mit beschränkter Mobilität

Neben den Praxiswerkstätten bietet die VHS Hechingen auch Online-Veranstaltungen an, die vom Verband organisiert werden. Diese sind vor allem auch für diejenigen Menschen relevant, die nicht mehr so mobil sind. »Wenn ich nicht mehr aus dem Haus gehen kann, kann ich auch zu keiner Präsenzveranstaltung mehr gehen.«

Weiter sagt Weihing: »Es geht bei diesem Thema auch einfach um Chancengleichheit.« Ältere Menschen werden in Bezug auf die Digitale Welt zunehmend vernachlässigt. Das möchte man durch diese Kurse ändern. »Wir sind ohnehin schon ein wenig coronageschädigt. Durch die Pandemie hat sich gezeigt,

dass sich viele Bereiche in die digitale Welt verlagern.«

Auch im Bereich Gesundheitsversorgung wird das digitale Angebot immer wichtiger, betont Weihing. Aus diesem Grund möchte man vor allem auch diesen Aspekt schulen. Die gesteigerte Relevanz zeige sich zum Beispiel an Gesundheits-Apps, »Doktor Google«, die E-Patientenakte, das E-Rezept sowie die Videosprechstunde.

Gerade letzteres sei wichtig, da viele Ältere Menschen häufig nicht mehr so mobil sind. »Eine solche Online-Sprechstunde ist für alle Beteiligten einfacher. Beispielsweise braucht man dann auch keinen Fahrdienst mehr«, so Weihing. Digitales Know-How ermögliche den älteren Mitbürgern auch eine größere Teilhabe am öffentlichen und sozialen Leben, betont die VHS-Fachbereichsleiterin.

»Wenn man die Hemmungen vor dem Smartphone oder dem Internet verliert, bietet das den Menschen mehr Le-

bensqualität.«

Folgende Online-Veranstaltungen sind geplant: Elektronische Patientenakte und elektronisches Rezept (28. September), Personalisierte Medizin (19. Oktober), Digitale Gesundheitsanwendungen: Apps auf Rezept (16. November) und Digitalisierung im Gesundheitswesen: Wo wir stehen und was uns die Zukunft bringt (7. Dezember).

#### Landesministerium fördert das digitale Angebot

Gefördert wird das Angebot durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes. Die Laufzeit des Projekts ist noch bis zum 31. Dezember. Weitere Informationen lassen sich zu dem Projekt unter [www.gesundaltern-bw.de](http://www.gesundaltern-bw.de) und auf der Homepage der VHS Hechingen ([www.vhs-hechingen.de](http://www.vhs-hechingen.de)).

# Christus-Korpus ist abgenommen

**Restaurierung | In Schuppen transportiert**

■ Von Franz Buckenmaier

Hechingen-Stetten. Die Christusfigur vom Feldkreuz im Stettener Kastanienhain ist bekanntlich durch herabfallende Äste beschädigt worden. An der Kreuzifix-Figur wurde dadurch ein Arm abgebrochen.

Wie bereits berichtet, übernimmt der Förderverein zur Erhaltung von Heimatmuseum und Kulturdenkmälern in Stetten die Wiederherstellung des Kreuzifixes. Dazu wurde die Christusfigur am Samstag durch Manfred König, Frank Haid, Holger Theil und Udo Zimmermann im

Beisein von Ortsvorsteher Otto Pflumm abgebaut und in die Scheune von Frank Haid gebracht, wo sie wieder hergestellt wird.

Das Kreuz spielte früher bei Beerdigungen in Stetten eine wichtige Rolle, als es den Heiligkreuz-Friedhof noch nicht gab und die Verstorbenen auf dem Friedhof bei der Stiftskirche beerdigt wurden. Der Stettener Leichenzug endete damals an diesem Kreuz zur Aussegnung.

Flaschnermeister Hans Bausinger wird das aus Blech bestehende Schutzdach am Kreuz reparieren und zugleich



Das beschädigte Kreuz in Stetten ist am Samstag abgenommen worden. Es wird nun vom Förderverein wieder hergestellt und später am gewohnten Platz wieder aufgestellt. Foto: Buckenmaier

auch vergrößern, damit künftig die Christusfigur besser gegen das Wetter und gegen

herabfallende Äste geschützt ist. Auch das Kreuz und der Korpus werden repariert, da-

mit am Ende das Kreuz wieder an der gewohnten Stelle aufgestellt werden kann.